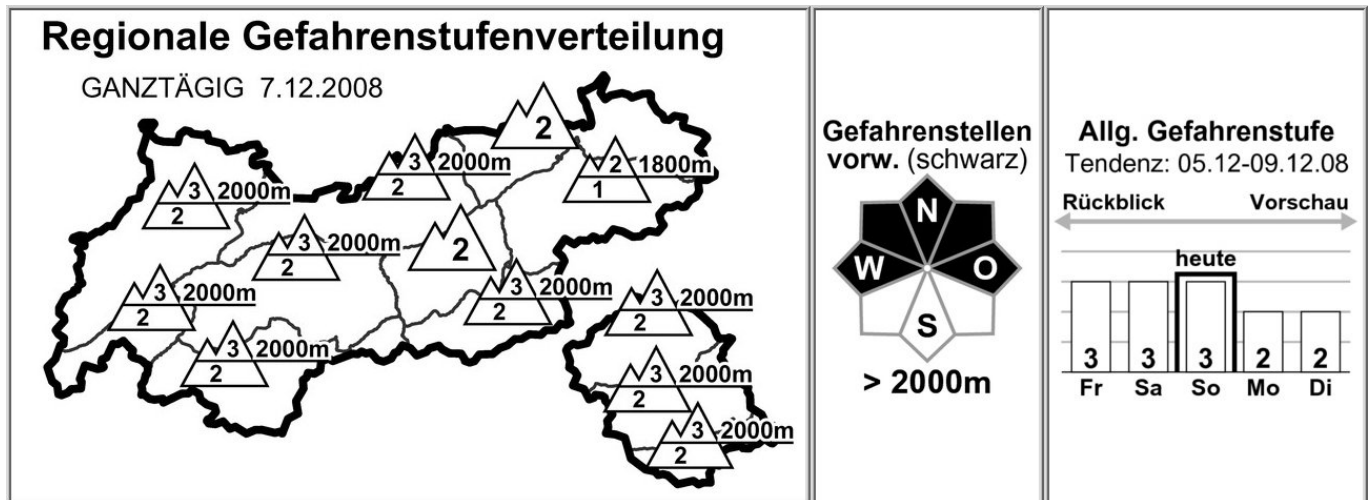


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Sonntag, den 07.12.2008, um 07:30 Uhr



HOCHALPIN ZUM TEIL ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist zumeist höhenabhängig: unterhalb von etwa 2000m ist die Gefahr überwiegend als mäßig, darüber verbreitet als erheblich einzustufen. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen und älteren Tribschneeansammlungen aus. Diese befinden sich vor allem in Steilhängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind, sowie allgemein in hochalpinen Kammlagen aller Expositionen. Ein Schneebrett kann hier schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Unterhalb von etwa 2200m ist vor allem auf steilen Wiesenhängen vereinzelt mit Gleitschneerutschen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in den Nordweststaulagen des Arlberg, der Silvretta, im Außerfern und in den westlichen Nordalpen 20 bis 30cm Neuschneezuwachs. Im übrigen Nordtirol waren es meist nur 5 bis 10cm, in Osttirol blieb es trocken. Die Höhenwinde aus westlichen Richtungen waren lebhaft, teilweise auch stark, und sorgten vor allem in hochalpinen Kammlagen für neue, kleinräumige Tribschneeuumlagerungen. Die Verbindung der jüngsten Tribschneeablagerungen mit der Altschneedecke ist vor allem in hochalpinen, schattseitigen Lagen vielfach noch schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer Nordwestströmung, mit der zunächst kalte und feuchte Luft gegen die Alpennordseite geführt wird. Nordföhn an der Alpensüdseite. Langsam schiebt sich aber ein Hochdruckgebiet von Westen herein. Auf Montag hin wird die Luftmasse zunehmend trocken. Heute stecken die Nordalpen großteils in Wolken, die Sicht ist stark beeinträchtigt und es schneit zeitweise, am häufigsten vom Arlberg über das Karwendel bis in die Kitzbüheler Alpen sowie in den Hohen Tauern. Am westlichen Hauptkamm nachmittags Auflockerungen. In den Südalpen mit eisigem Nordwind recht sonnig. Temperatur in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -15 Grad. Höhenwind: mäßiger, teilweise lebhaft auffrischender Nordwestwind.

TENDENZ

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair